

Presseinformation

Auszeichnung „MINT-freundliche Schulen“ und „Digitale Schulen“ in Hessen

Kassel/Berlin, 21. Oktober 2020

42 Schulen aus Hessen wurden heute in einer Onlineveranstaltung von Staatssekretär Dr. Manuel Lösel als „MINT-freundliche Schule“ ausgezeichnet. Davon erhielten sechs Schulen das erste Mal die Auszeichnung und weitere 36 Schulen wurden nach dreijähriger erfolgreicher MINT-Profilbildung erneut mit dem Signet „MINT-freundliche Schule“ geehrt. Darüber hinaus wurden 19 Schulen, davon zwölf erstmalig, als „Digitale Schule“ ausgezeichnet.

Die Ehrung der „MINT-freundlichen Schulen“ in Hessen steht unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz (KMK), die Ehrung der „Digitalen Schulen“ steht unter der Schirmherrschaft der Beauftragten der Bundesregierung für Digitalisierung, Staatsministerin Dorothee Bär.

Das Jahr 2020 hat uns allen nochmals verdeutlicht, was für eine wichtige Rolle Digitalität in unserem Bildungssystem spielt. In der Covid-19-Pandemie erleben wir, dass Schulen sich stärker für die Chancen der digitalen Bildung öffnen. Sie wollen sich entwickeln und die eigene digitale Transformation vorantreiben. Um Schulen zu motivieren, ihr digitales Profil weiter zu schärfen und informatische Inhalte verstärkt in den Unterricht zu bringen, hat die Initiative »MINT Zukunft schaffen« die Auszeichnung „Digitale Schule“ ins Leben gerufen. Mit dem Signet soll das Engagement der Schulleitungen und Lehrkräfte gewürdigt und bestärkt werden, die sich für eine zeitgemäße Bildung in der digitalen Welt stark machen.

Das Zusammenspiel zwischen Digitalisierung und Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) hat sich ebenfalls für die Schulentwicklung in der Covid-19-Krise als entscheidend herausgestellt. Die heute ausgezeichneten »MINT-freundlichen Schulen« zeigen, dass sie mit ihrem schulischen Konzept in der Lage sind, Ad-Hoc-Maßnahmen – z. B. zur Digitalisierung – didaktisch und pädagogisch durchdacht in den Schulalltag einzubinden. Die »MINT-freundlichen Schulen« werden für Schülerinnen und Schüler, Eltern, Unternehmen sowie die Öffentlichkeit durch die Ehrung sichtbar und von der Wirtschaft nicht nur anerkannt, sondern auch besonders unterstützt. Bundesweite Partner der Initiative »MINT Zukunft schaffen« zeichnen diejenigen Schulen aus, die bewusst MINT-Schwerpunkte setzen. Die Schulen werden auf Basis eines anspruchsvollen, standardisierten Kriterienkatalogs bewertet und durchlaufen einen bundesweit einheitlichen Bewerbungsprozess.

Die MINT-freundlichen Schulen weisen nach, dass sie mindestens zehn von 14 Kriterien im MINT-Bereich erfüllen. Folgende Partner erkennen die Ehrung als Zeichen der MINT-Qualität in Hessen an:



Zusätzlich wurden 19 Schulen als „**Digitale Schule**“ geehrt. Diesen Schulen wurde es durch einen Kriterienkatalog ermöglicht, eine Standortbestimmung sowie eine Selbsteinschätzung zum Thema „Digitalisierung“ vorzunehmen und Anregungen umzusetzen. Bei Vorliegen einer entsprechenden Profilbildung kann von einer digitalen Schule gesprochen werden. Der Kriterienkatalog „Digitale Schule“ umfasst fünf Module, die alle von den Schulen nachgewiesen werden:

1. Pädagogik & Lernkulturen
2. Qualifizierung der Lehrkräfte
3. Regionale Vernetzung
4. Konzept und Verstetigung
5. Technik und Ausstattung.

Die Module sind orientiert an der KMK-Strategie „Bildung in der digitalen Welt“ und wurden von Expertinnen und Experten sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der o.g. Verbände entworfen. Die Ehrung als „Digitale Schule“ ist dabei wissenschaftlich basiert, verbandsneutral sowie unabhängig. Das Signet „Digitale Schule“ wird in Hessen vergeben von folgenden Partnern:

 PROJEKT
PARTNER

Wissensfabrik

Mehr Wissen. Mehr Können. Mehr Zukunft.

Fraunhofer
IAIS


Kultusminister Lorz zeigte sich erfreut, dass hessenweit Schulen ausgezeichnet wurden, und erklärte: „Je eher wir Kinder und Jugendliche für die Zusammenhänge begeistern, die sie umgeben, desto früher legen wir den Grundstein für ihren späteren beruflichen Erfolg und den Fortbestand unseres Wirtschafts- und Forschungsstandorts. Ich danke allen teilnehmenden Schulen für ihr Engagement und heiße die fünf neuen Schulen herzlich in unserem Netzwerk willkommen.“ *(Hinweis der Redaktion: Zitat ist aktuell, auch wenn Herr Minister leider nicht live dabei sein konnte)*

„Die Corona-Krise hat im deutschen Bildungssystem für viel Sorge, aber auch für viel Bewegung gesorgt. Es gibt zahlreiche Lehrkräfte in Deutschland, die die Krise genutzt haben, um sich und die eigene Schule weiterzuentwickeln und zu digitalisieren. Nach dem Motto „Turning Disaster into Triumph“ haben die MINT-freundlichen Schulen ebenso wie die Digitalen Schulen - seit Jahren durch klare Arbeit vorbereitet - gezeigt, wie gute digitale Schule geht und wie wichtig das Zusammenspiel von MINT und Digitalisierung ist, um erfolgreich zu sein. Ich bin stolz, dass wir in Hessen 42 Schulen als „MINT-freundliche Schule“ und 19 als „Digitale Schule“ ehren können. Herzlichen Glückwunsch!“, **so der Vorstandsvorsitzende der Initiative „MINT Zukunft schaffen!“**, **Thomas Sattelberger**.

Einen Überblick über die Standorte unserer ausgezeichneten Schulen finden Sie auf unserer Website in einer neu gestalteten virtuellen Landkarte. Diese wird von unserem Partner ESRI Inc. bereitgestellt, der bereits das Robert-Koch-Institut und die Johns Hopkins Universität bei der Kartenerstellung im Zuge der COVID-19-Forschung unterstützt. Ein besonderer Dank gilt hier unserem breiten Netzwerk an ehrenamtlichen MINT-Botschafterinnen und Botschaftern, die die Erstellung der Landkarte aktiv unterstützen.

Kurzbeschreibung »MINT Zukunft schaffen«: Die Initiative „MINT Zukunft schaffen!“ hat den Schwerpunkt, Schülerinnen und Schüler für MINT zu begeistern und Schulen im Bereich MINT zu motivieren, fördern und auszuzeichnen. Hierzu nehmen wir insbesondere die MINT-Profile von Schulen im Allgemeinen sowie des Informatik- bzw. Digitalisierungsprofils im Besonderen durch die Programme „MINT-freundliche Schule“ und „Digitale Schule“ in den Blick. Die weiteren Ziele der Initiative „MINT

Zukunft schaffen! sind die Erhöhung der Zahl der Studienanfänger in MINT-Studiengängen an den Hochschulen in Deutschland und dabei insbesondere die Erhöhung des Frauenanteils, die Sicherung und Steigerung der Qualität der Absolventen von MINT-Studiengängen und -Ausbildungsberufen.

Ansprechpartner Presse:

Benjamin Gesing
MINT Zukunft e. V.
c/o Factory Works GmbH
Rheinsberger Str. 76/77
10115 Berlin
Tel.: 030 21230-828
E-Mail: benjamin.gesing@mintzukunftschaffen.de

Diese Schulen wurden 2020 als „Digitale Schule“ geehrt:

Adorno-Gymnasium Frankfurt
Alexander-von-Humboldt-Schule Lauterbach
Alexander-von-Humboldt-Schule Viernheim
Berufliche Schulen Groß-Gerau
Erich Kästner Schule Baunatal
Fürst-Johann-Ludwig-Schule Hadamar
Goethe-Gymnasium Bensheim
Gustav-Heinemann-Schule Rüsselsheim
Heinrich-Mann-Schule Dietzenbach
Holderbergschule Eschenburg
Kaufmännische Schulen des Lahn-Dill-Kreises
Konrad-Duden-Schule Bad Hersfeld
Marienschule Fulda
Neues Gymnasium Rüsselsheim
Oranienschule Wiesbaden
Reichenberg-Schule Reichelsheim
Schule an der Wascherde Lauterbach
Theodor-Heuss-Schule Wetzlar
Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim

Diese Schulen wurden 2020 als „MINT-freundliche Schule“ geehrt:

Adorno-Gymnasium Frankfurt
Albertus-Magnus-Schule Viernheim
Alexander-von-Humboldt-Schule Lauterbach
Alfred-Delp-Schule Lampertheim
Altes Kurfürstliches Gymnasium Bensheim
Berufliche Schulen des Werra-Meißner-Kreises Witzenhausen

Berufliche Schulen Korbach und Bad Arolsen Berufliche Schule des Landkreises

Waldeck-Frankenberg

Bundespräsident-Theodor-Heuss-Schule Gymnasium Homberg

Carl-Anton-Henschel-Schule Kassel

CJD Jugenddorf-Christophorusschule Oberuff Bad Zwesten

Dr.-Georg-August-Zinn-Schule Gudensberg

Elisabeth-Knippling-Schule Kassel

Franziskanergymnasium Kreuzburg Großkrotzenburg

Freiherr-vom-Stein-Schule Wetzlar

Friedrich-Dessauer-Schule Limburg

Friedrichsgymnasium Kassel

Gesamtschule Melsungen

Goethe-Gymnasium Bensheim

Goetheschule Lampertheim

Grundschule Eichenzell

Grundschule Roßbachtal Haiger

Gustav-Stresemann-Gymnasium Bad Wildungen

Hohe Landesschule Hanau

Immanuel-Kant-Schule Rüsselsheim

Jacob-Grimm-Schule Kassel

Jakob Grimm Schule Rotenburg

Johann-Amos-Comenius-Schule Kassel

Johannisberg-Schule Witzenhausen

Marienschule Fulda

Martin-Luther-Schule Rimbach

Max-Planck-Gymnasium Groß-Umstadt

Nikolaus-August-Otto-Schule Bad Schwalbach

Oranienschule Wiesbaden

Reichenberg-Schule Reichelsheim

Ricarda-Huch-Schule Dreieich

Schule am Mainbogen Frankfurt am Main

Schule am Pfaffenberg Mühlthal

Schule an der Wascherde Lauterbach

Werner-Heisenberg-Schule Rüsselsheim

Werner-von-Siemens-Schule Wetzlar

Wigbertschule Hünfeld

Wilhelmsgymnasium Kassel